

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XVII
Einleitung	1
§ 1. Begriff und Aufgabe des Strafverfahrensrechts	1
A. Strafrecht und Strafverfahrensrecht	1
B. Aufgabe und Ziel des Strafverfahrensrechts	2
C. Der Umfang des Strafverfahrensrechts	5
D. Das Strafverfahrensrecht in seinem Verhältnis zum allgemeinen Prozessrecht und zum materiellen Strafrecht	5
E. Strafverfahrensrecht und Strafprozesslehre	6
§ 2. Das Strafverfahrensrecht in der Verfassungsordnung	9
A. Das Strafverfahrensrecht als Seismograph der Staatsverfassung	9
B. Das Modell der StPO und dessen Krise	11
§ 3. Übersicht über die Rechtsquellen und den Einfluss des Europarechts	13
A. Die zentralen deutschen Gesetze	13
B. Ergänzende Vorschriften	14
C. Sonstige Bundesgesetze	15
D. Bundeseinheitlich geltende Verwaltungsanordnungen	15
E. Landesrecht	16
F. Europäisches, internationales und Völkerstrafverfahrensrecht	16
§ 4. Überblick über den Gang des Verfahrens	26
A. Abschnitte des Strafprozesses	26
B. Das erstinstanzliche ordentliche Erkenntnisverfahren	27
C. Legaldefinition des Beschuldigten im Strafverfahren	29
1. Kapitel. Strafgerichtsverfassungsrecht	
§ 5. Der Umfang der deutschen Strafgerichtsbarkeit; internationale Strafgerichtsbarkeit	31
§ 6. Die sachliche Zuständigkeit und die Besetzung der Strafgerichte	31
A. Das richterliche Entscheidungsmonopol	32
B. Die sachliche Zuständigkeit	32
C. Die Besetzung der Strafgerichte	36
§ 7. Die örtliche Zuständigkeit	41
§ 8. Die Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen. Vorverurteilung durch die Medien	44
A. Die Ausschließung des Richters	45
B. Die Ablehnung des Richters	46
C. Vorverurteilung durch die Medien	49

§ 9. Die Staatsanwaltschaft und ihre Gehilfen	50
A. Die Staatsanwaltschaft	51
B. Die Polizei	57
C. Der Ermittlungsrichter	62
D. Die Gerichtshilfe	64
2. Kapitel. Die Grundsätze des Strafverfahrensrechts	
§ 10. Übersicht	65
§ 11. Die regulativen Verfahrensprinzipien der Unschuldsvermutung, des Fair Trial und der Fürsorgepflicht	66
A. Die Unschuldsvermutung (Art. 6 II EMRK)	66
B. Fair Trial	68
C. Gerichtliche Fürsorgepflicht	70
§ 12. Der Grundsatz der Strafverfolgung durch den Staat (Offizialprinzip)	70
A. Zur Geschichte	70
B. Das geltende deutsche Recht	71
§ 13. Der Anklagegrundgesetz (Akkusationsprinzip)	74
A. Grundsätzliches	74
B. Das geltende Recht	75
§ 14. Der Verfolgungs- und Anklagezwang (Legalitätsprinzip)	76
A. Grundsätzliches	76
B. Legalitäts- und Opportunitätsprinzip im geltenden Recht	77
§ 15. Das Prinzip der materiellen Wahrheit und der Ermittlungsgrundsatz (Instruktionsmaxime)	85
A. Der Ermittlungsgrundsatz	85
B. Weitere Beweisgrundsätze	87
§ 16. Die Grundsätze der Form (Mündlichkeit und Öffentlichkeit) und der Beschleunigung	88
A. Mündlichkeitsgrundsatz	88
B. Öffentlichkeitsgrundsatz	89
C. Der Beschleunigungsgrundsatz und die Überforderung der Hauptverhandlung durch Umfangsverfahren	89
3. Kapitel. Die Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten	
§ 17. Die gesetzliche Struktur des deutschen Strafverfahrens und ihre Sprengung durch die Urteilsabsprachen	94
A. Die Prozesssubjekte	94
B. Inquisitionsverfahren und Parteiverfahren	94
C. Eigenständiger Prozesstyp	95
D. Die Sprengung dieser Struktur durch die Urteilsabsprachen	96

§ 18. Die Stellung des Beschuldigten im Strafverfahren	106
A. Der Beschuldigte als Prozesssubjekt	106
B. Rechte des Beschuldigten	107
C. Der Schutz des Persönlichkeitsrechts vor den Medien	109
§ 19. Verteidiger und Beistände	111
A. Die prozessuale Stellung des Verteidigers	113
B. Notwendige und freiwillige Verteidigung	119
C. Gewählter und bestellter Verteidiger; die Person des Verteidigers	122
D. Ausschluss des Verteidigers; sitzungsteilende Maßnahmen	127
E. Aufgaben und Rechte des Verteidigers	130
F. Beistände	137
4. Kapitel. Gegenstand und Voraussetzungen des Strafverfahrens; Prozesshandlungen; richterliche Entscheidungen	
§ 20. Der Prozessgegenstand	138
A. Grundlagen	138
B. Ausgestaltung des Prozessgegenstandes im Einzelnen	139
§ 21. Die Prozessvoraussetzungen	145
A. Begriff und Abgrenzung	145
B. Die einzelnen Prozessvoraussetzungen	146
C. Berücksichtigungspflicht; Beweisverfahren	151
D. Folgen des Fehlens einer Prozessvoraussetzung	151
§ 22. Zur Lehre von den Prozesshandlungen im Strafprozess im Allgemeinen	152
A. Begriff	152
B. Wirksamkeitsvoraussetzungen	153
§ 23. Die richterlichen Entscheidungen im Allgemeinen	158
A. Die Arten der richterlichen Entscheidungen	158
B. Gemeinsame Bestimmungen für gerichtliche Entscheidungen	159
5. Kapitel. Die Stoffsammlung, insbesondere das Beweisrecht	
§ 24. Die Grundlagen des Beweisrechts, insbesondere die Beweisverbote	162
A. Beweis, Glaubhaftmachung und Verdachtsbegründung	162
B. Strengbeweis und Freibeweis	162
C. Die Beweisbedürftigkeit	163
D. Beweisverbote	165
§ 25. Der Beschuldigte im Beweisrecht	189
A. Der Beschuldigte als Beweismittel	190
B. Die Erscheinungspflicht des Beschuldigten	191
C. Die Vernehmung des Beschuldigten	191
D. Verbogene Vernehmungsmethoden	195
E. Das Schweigen des Beschuldigten	199

§ 26. Der Zeuge	200
A. Begriff	202
B. Die Pflichten des Zeugen	204
C. Die Durchführung der Vernehmung und der Vereidigung	213
D. Der Zeuge als Prozesssubjekt	216
§ 27. Der Sachverständige	218
A. Begriff	218
B. Die Zuziehung des Sachverständigen und ihre Grenzen	221
C. Die Rechtsstellung des Sachverständigen	223
D. Der Beweiswert des Gutachtens	224
§ 28. Die sachlichen Beweismittel	225
A. Augenschein	225
B. Urkunden	225
C. Die Beweismittelqualität von Tonband- und Videoaufnahmen	226
6. Kapitel. Zwangsmaßnahmen und Grundrechtseingriffe	
§ 29. Grundlagen	228
A. Zwecke	228
B. Zwangsmaßnahmen als Grundrechtseingriffe	229
C. Die Zuständigkeit zu Eingriffen	230
D. Rechtsschutz gegen strafprozessuale Grundrechtseingriffe	230
E. Reformbedarf	235
F. Tabellarische Übersicht der wichtigsten Zwangsmittel	236
§ 30. Die Untersuchungshaft	237
A. Zweck und Bedeutung der Untersuchungshaft	237
B. Die Verhängung der U-Haft	239
C. Durchführung und Folgen der Verhaftung	243
D. Der Vollzug der U-Haft	245
E. Aussetzung der U-Haft (Haftverschonung)	247
F. Die Aufhebung des Haftbefehls	248
G. Haftprüfung	251
§ 31. Vorläufige Festnahme, Identitätsfeststellung und Vorführung	252
A. Vorläufige Festnahme und unmittelbarer Zwang	252
B. Die Identitätsfeststellung	257
C. Die Vorführung	258
§ 32. Fahndung	259
A. Allgemeines	260
B. Ausschreibung zur Festnahme	260
C. Netzfahndung	262
D. Rasterfahndung	262
E. Datenabgleich	263

§ 33. Anstaltsbeobachtung, körperliche Untersuchung, erkundungsdienstliche Maßnahmen und DNA-Analyse	264
A. Maßnahmen gegen den Beschuldigten	265
B. Maßnahmen gegen Dritte	270
§ 34. Sicherstellung und Beschlagnahme	273
A. Übersicht	273
B. Die Sicherstellung von Beweismitteln u. Führerscheinen im Allgemeinen	274
C. Die Beschlagnahme nach §§ 94 ff. insbesondere	275
D. Die Sicherstellung nach §§ 111 b ff.	279
§ 35. Durchsuchung, Kontrollstelle und Razzia	281
A. Durchsuchung	281
B. Kontrollstelle und Razzia	286
§ 36. Überwachung der Telekommunikation, Erhebung von Verkehrsdaten, IMSI-Catcher, Observation, Lauschangriff, Einsatz technischer Mittel	287
A. Überwachung der Telekommunikation (§§ 100a, 100b)	289
B. Erhebung von Verkehrs- und Bestandsdaten (§§ 100g, j)	295
C. Längerfristige Observation (§ 163f)	297
D. IMSI-Catcher (§ 100i)	297
E. Akustische Wohnraumüberwachung (sog. großer Lauschangriff)	298
Einsatz technischer Mittel	300
§ 37. Einsatz von verdeckten Ermittlern, Vertrauenspersonen und Lockspitzeln	301
A. Überblick	302
B. Verdeckte Ermittler (VE) und V-Leute	302
§ 38. Vorläufige Maßregelverhängung	306
A. Überblick	306
B. Die einstweilige Unterbringung	307
C. Die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis	308
D. Das vorläufige Berufsverbot	308
7. Kapitel. Das Vorverfahren und das Zwischenverfahren	
§ 39. Das Ermittlungsverfahren	310
A. Die Anlässe für die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens	312
B. Ermittlungstätigkeit und Tatverdacht	314
C. Die Durchführung des Ermittlungsverfahrens	315
D. Zur Reform des Ermittlungsverfahrens	320
§ 40. Abschluss des Ermittlungsverfahrens, Einstellung und Klageerhebung	321
A. Überblick	321
B. Einstellung des Verfahrens	321
C. Klageerhebung	322
D. Wirkungen der Klageerhebung	323
E. Die Anklage im Einzelnen	324

§ 41. Das Klageerzwingungsverfahren	327
A. Sinn und Zweck	327
B. Die Ausgestaltung im Einzelnen	327
§ 42. Das Zwischenverfahren	331
A. Begriff und Bedeutung	332
B. Einleitung und Durchführung	333
C. Die Entscheidung des Gerichts	333
8. Kapitel. Das Hauptverfahren in erster Instanz	
§ 43. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	337
A. Terminsansetzung	337
B. Die Ladungen	337
C. Die Mitteilung der Gerichtsbesetzung und die Namhaftmachung der Zeugen	339
D. Kommissarische Beweisaufnahme	340
E. Einstellung vor der Hauptverhandlung	340
§ 44. Die Hauptverhandlung	341
A. Bedeutung	342
B. Wichtige Bestandteile	342
C. Unterbrechung und Aussetzung	344
D. Leitung	346
E. Anwesenheitspflichten	353
F. Die Anwesenheit des Angeklagten insbesondere	354
G. Die Verständigung als Urteilsgrundlage	360
H. Die Reform der Hauptverhandlung	366
§ 45. Die Beweisaufnahme	369
A. Der Grundsatz der richterlichen Aufklärungspflicht	371
B. Beweisantrag und Beweisermittlungsantrag	372
C. Die Ablehnung von Beweisanträgen	375
D. Freie Beweiswürdigung	386
E. Der Grundsatz in dubio pro reo	391
§ 46. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit der Hauptverhandlung	395
A. Begriff und Bedeutung	395
B. Auswirkungen	396
§ 47. Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	408
A. Bedeutung	408
B. Einschränkungen	410
C. Revisibilität	415
9. Kapitel. Urteil, Sitzungsprotokoll und Rechtskraft	
§ 48. Begriff und Arten, Gegenstand und Zustandekommen des Urteils	416
A. Begriff und Arten	416

B.	Gegenstand	416
C.	Zustandekommen durch Beratung und Abstimmung	418
§ 49. Die Verkündung des Urteils und der Nebenentscheidungen	420	
A.	Die Verkündung	420
B.	Die Urteilsformel (Tenor)	421
§ 50. Die Urteilsurkunde	424	
A.	Die Absetzung des Urteils	424
B.	Aufbau des Strafurteils	425
C.	Urteilsbegründung	425
D.	Unterschrift	428
E.	Beispiel	428
§ 51. Das Sitzungsprotokoll	430	
A.	Inhalt des Protokolls	431
B.	Protokollführung, Unterschrift und Fertigstellung	432
C.	Beweiskraft des Protokolls	432
D.	Protokollberichtigung und Revision	433
E.	Tonbandprotokolle	434
§ 52. Die Rechtskraft	435	
A.	Die formelle Rechtskraft	435
B.	Die materielle Rechtskraft	436
C.	Weder formelle noch materielle Rechtskraft unbedeutlicher Entscheidungen	441
10. Kapitel. Die Rechtsbehelfe (Die Anfechtbarkeit der gerichtlichen Entscheidungen)		
§ 53. Allgemeine Fragen der Rechtsmittellehre	443	
A.	Die Rechtsbehelfe	443
B.	Die Rechtsmittel	444
§ 54. Die Berufung	453	
A.	Begriff und Zulässigkeit	453
B.	Rechtspolitische Gesichtspunkte	453
C.	Einlegung der Berufung	454
D.	Vorprüfung durch das Berufungsgericht	455
E.	Hauptverfahren	456
F.	Die Entscheidung des Berufungsgerichts	457
§ 55. Die Revision	459	
A.	Begriff und Zulässigkeit der Revision	461
B.	Zweck der Revision	463
C.	Sach- und Verfahrensrügen	464
D.	Begriff der Gesetzesverletzung	465
E.	Die Revisionsgründe	470
F.	Einlegung der Revision	473
G.	Vorprüfung durch das Revisionsgericht	475
H.	Hauptverhandlung	476

J.	Die Entscheidung des Revisionsgerichts	478
K.	Revisionserstreckung	482
§ 56. Die Beschwerde	482	
A.	Begriff	483
B.	Aktivlegitimation, Zulässigkeit und Einlegung	483
C.	Wirkung	484
D.	Sofortige Beschwerde	485
E.	Weitere Beschwerde	485
§ 57. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	485	
A.	Bedeutung und Zulässigkeit	486
B.	Die Wiederaufnahmegründe	487
C.	Der Gang des Verfahrens	489
11. Kapitel. Strafvollstreckung; Kosten; Entschädigung		
§ 58. Die Strafvollstreckung und die Register	492	
A.	Strafvollstreckung und Strafvollzug	492
B.	Die Durchführung der Strafvollstreckung	492
C.	Zentralregister und Verkehrscentralregister	494
D.	Das länderübergreifende staatsanwaltschaftliche Verfahrensregister	496
§ 59. Die Kosten	496	
A.	Begriff der Kosten	497
B.	Entscheidung über Kosten und notwendige Auslagen	497
C.	Pflicht zur Kostentragung	497
D.	Anfechtung der Kostenentscheidungen	499
E.	Kostenfestsetzungsverfahren	499
§ 60. Entschädigung	500	
A.	Die Entschädigung des Beschuldigten	500
B.	Die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	502
12. Kapitel. Besonderheiten des ordentlichen Verfahrens		
§ 61. Das beschleunigte Verfahren und die sog. Hauptverhandlungshaft	503	
A.	Zweck und Grenzen	503
B.	Die Regelung des beschleunigten Verfahrens	504
C.	Die sog. Hauptverhandlungshaft	505
§ 62. Das Verfahren gegen Abwesende	507	
A.	Abwesende und Ausgebliebene	507
B.	Beweissicherung, Gestellung, sicheres Geleit	508
13. Kapitel. Die Beteiligung des Verletzten am Strafverfahren		
§ 63. Die Privatklage	511	
A.	Entwicklung und Eigenart des Privatklageverfahrens	511
B.	Privatklagefähige Delikte	512

C.	Verhältnis zur öffentlichen Klage	513
D.	Verhältnis der Privatklage zum Strafantrag	513
E.	Privatklageberechtigte	513
F.	Besonderheiten des Verfahrensablaufes	514
G.	Widerklage	517
§ 64.	Die Nebenklage	517
A.	Begriff und Zweck	517
B.	Stellung des Nebenklägers	517
C.	Zulässigkeit	518
D.	Verfahren	519
E.	Kosten	520
§ 65.	Das Adhäsionsverfahren und die Stellung des Verletzten im Übrigen	520
A.	Die Entschädigung des Verletzten (Adhäsionsprozess)	521
B.	Sonstige Befugnisse des Verletzten	522
C.	Sonstiger Schadensausgleich	525
14. Kapitel. Die besonderen Verfahrensarten		
§ 66.	Das Sicherungsverfahren	527
A.	Anwendungsbereich	527
B.	Besonderheiten des Verfahrens	528
C.	Das neue Verfahren bei Verhängung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	529
§ 67.	Das Verfahren bei Verfall und Einziehung, Vermögensbeschlagnahme und Geldbußenfestsetzung gegen juristische Personen	530
A.	Das Verfahren bei Verfall und Einziehung	530
B.	Das Verfahren bei Vermögensbeschlagnahme	531
C.	Festsetzung einer Geldbuße gegen jur. Personen	532
§ 68.	Das Strafbefehlsverfahren	532
A.	Bedeutung und Problematik	532
B.	Zulässigkeit und Verfahrensgang	533
15. Kapitel. Epilog		
§ 69.	Die Zukunft des deutschen Strafverfahrens	537
Paragrafenverzeichnis		545
Sachverzeichnis		555